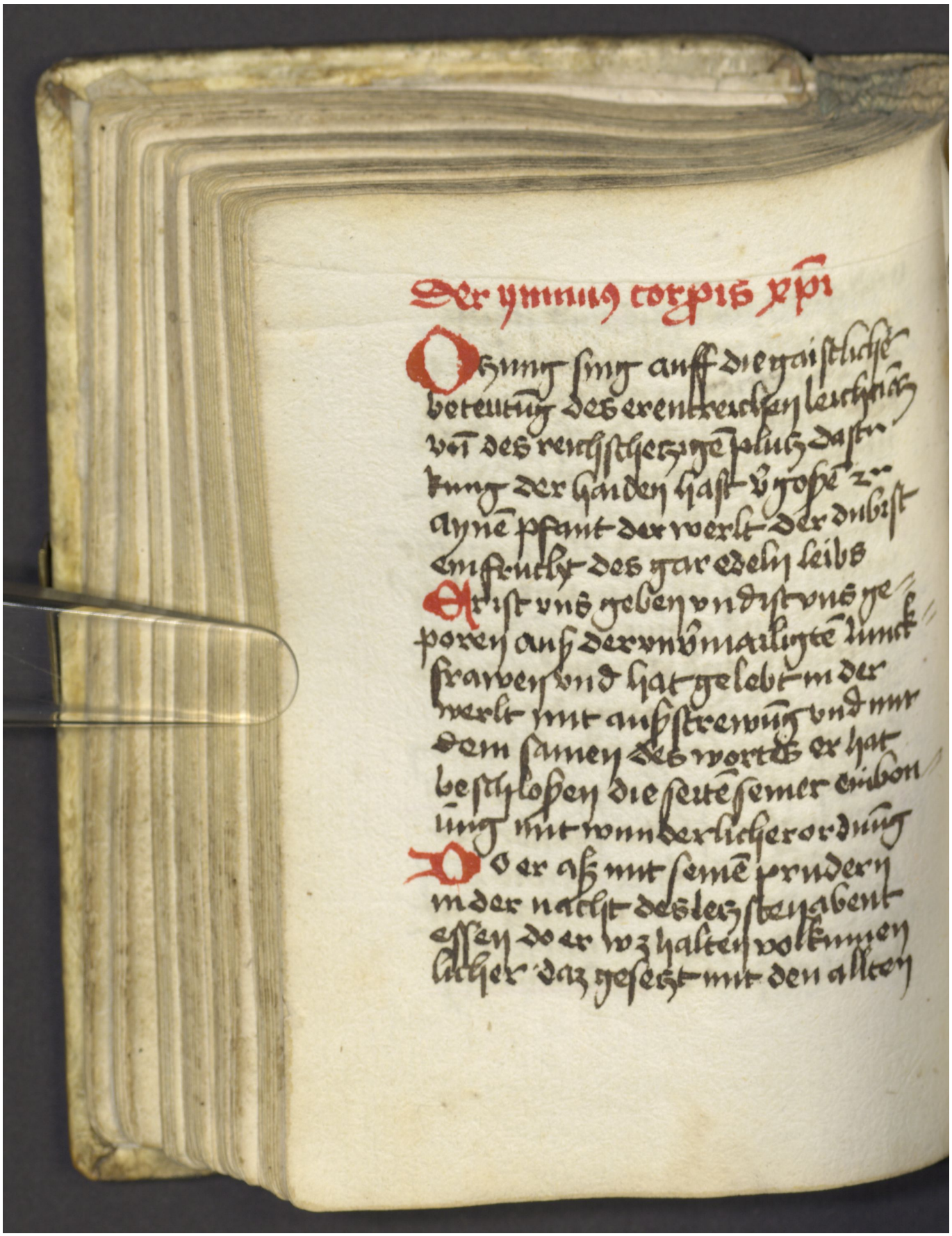
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=45743
Copyright: Innsbruck, Tiroler Landesmuseum (Ferdinandeum)



Der ymnus corpis xpi

O zung sing auff die gaistliche
beteutung des erentreichen leichnam
vn des reichschetzigen plutz dastr
kung der haiden hast v gosse zu
ayne pfant der werlt der du bist
ein frucht des gar edeln leibs
Er ist vns geben vnd ist vns ge
poren auß der vnvermailigten lunck
frawen vnd hat gelebt in der
werlt mit außstrewung vnd mit
dem samen des wortes er hat
beschlossen die seite seiner einbon
ung mit wunderlicher ordnung
Do er aß mit seine prudern
in der nacht des letzsten abent
essen do er wz halten volkumen
licher daz gesetzt mit den allten